

Besitztum:

Die Fabrik in **Wuppertal-Vohwinkel** ist auf einem Terrain von 11 200 qm erbaut, welches inmitten des Ortes an der Hauptstraße gelegen ist und nach hinten von der Eisenbahn begrenzt wird. Die bebaute Fläche beträgt 8420 qm. Die Fabrik in **Montjoie** ist auf einem in der Laufstraße belegenen Grundstück von 7560 qm Fläche errichtet. Die bebaute Fläche beträgt 2115 qm. In Montjoie besitzt die Ges. noch ein zweites, gleichfalls für Fabrikbebauung geeignetes Terrain in Größe von 6584 qm mit Wohnhaus, das als Direktorwohn. benutzt wird. Der Grundbes. in **Krefeld** (s. w. u.) umfaßt 86 a, die bebaute Fläche 6 a 32 qm, der Grundbes. in **Amern-St. Georg** 20 200 qm, das Fabrikgebäude ca. 5580 qm. Es werden betrieben Webereien, Zwirnereien, Färberei und Appretur, dazu Betriebsschreinerei und Schlosserei. Die elektrische Kraft für den Betrieb und Beleuchtung wird teilweise im eigenen Betriebe erzeugt.

Gesamtgrundbesitz: 88 146 qm, davon 20 117 qm bebaut.

Sonstige Mitteilungen:

Interessengemeinschaften: Im Oktober 1922 Abschluß einer Interessengemeinschaft mit der Seiden-

webereien **Wm. Schroeder & Co. A.-G. in Krefeld** mit dem Recht auf eine spätere Fusion (Gewinn- und Verlustgemeinschaft). — Im September 1925 ist durch Vermittlung der Schweizerischen Bankgesellschaft mit der **A.-G. für Seidenwerte in Zürich** ein Abkommen auf Umtausch der Aktien mit der Maßgabe zustande gekommen, daß für jede dritte Aktie der Gebhard & Co. oder der Seidenwebereien **Wm. Schroeder & Co. A.-G.** von je 100 RM eine Aktie der A.-G. für Seidenwerte in Zürich von 150 schweiz. Franken eingetauscht werden konnte. Ferner ist vereinbart, daß die schweizerische Gruppe den beiden deutschen Ges. Kredit zu angemessenen Bedingungen zur Verfügung stellt.

Verbände: Die Gebhard & Co. A.-G. gehört dem Verein Deutscher Seidenwebereien, dem Verbands der Seidenstoff-Fabrikanten Deutschlands u. dem Verbands der Krawattenstoff-Fabrikanten in Krefeld an.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.V. meist im März oder April in Vohwinkel oder Wuppertal-Elberfeld (1933 am 31./5.); jede Aktie = 1 St. — Vom Reingewinn mind. 5 % zum R.-F. (Grenze 10 %) Ueberrest Div., sofern die G.-V. nicht anders beschließt. Die Mitgl. des A.-R. erhalten jährl. je 1000 RM.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva						
Anlagevermögen:	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Grundstücke					251 583	251 583
Gebäude: a) Wohngebäude					411 056	402 012
b) Fabrikgebäude	1 209 591	1 956 131	1 966 251	1 881 463	812 738	852 970
Maschinen und maschinelle Anlagen					298 245	286 502
Geschäfts- und Betriebs-Inventar					1	1
Beteiligungen	—	—	2 201 221	1 978 549	1 537 450	1 639 960
Umlaufvermögen:						
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe						721 934
Halbfertige Erzeugnisse	3 349 745	4 233 321	3 235 439	2 659 042	2 301 929	255 987
Fertige Erzeugnisse						1 438 359
Wertpapiere	23 533	21 279	Unter „Beteiligungen“	—	19 424	28 694
Eigene Aktien						28 584
Hypotheken						51 230
Anzahlungen						37 955
Warenforderungen	1 052 330	1 417 160	1 908 310	1 629 185	1 768 588	563 971
Forderungen an Konzerngesellschaften						492 719
Sonstige Forderungen						99 937
Wechsel						294 436
Schecks	25 229	104 916	139 958	138 844	104 457	2 204
Kasse einschl. Guthaben bei Notenbanken und Postscheck						32 693
Andere Bankguthaben						55 256
Posten der Rechnungsabgrenzung						20 238
Bürgschaften						1 668 223
Verlust						309 790
Summa	5 660 429	7 733 109	9 451 181	8 287 084	7 583 287	7 766 906
Passiva						
Aktienkapital	4 400 000	4 400 000	4 400 000	4 400 000	4 400 000	4 400 000
Gesetzliche Rücklage	28 833	440 000	440 000	440 000	440 000	440 000
Sonderrücklage I	—	250 000	350 000	350 000	470 000	470 000
Sonderrücklage II						370 067
Rückstellungen						53 761
Verbindlichkeiten						
Anzahlungen von Kunden						67 674
Warenschulden						244 892
Verbindlichkeiten gegenüber Konzernges.						26 228
Verbindlichkeiten aus Kurssicherungstratten	1 231 596	2 047 742	3 839 898	2 973 341	2 273 287	16 122
Rückständige Dividende						1 173
Arbeitsparkasse						33 664
Darlehen						1 643 335
Bürgschaften						1 668 223
Gewinn		595 366	421 282	123 743	—	—
Summa	5 660 429	7 733 109	9 451 181	8 287 084	7 583 287	7 766 906

Erläuterungen zur Bilanz per 31./12. 1932: Die Forderungen an und die Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften haben sich aus dem mit ihnen im Berichtsjahr gepflogenen Geschäftsverkehr ergeben; sie sind Anfang Mai 1933 fast vollständig beglichen. Für die aus Anlaß des Erwerbs der Beteiligung an den Seidenwebereien **Wm. Schroeder & Co. A. G.** eingegangene Schuld hat die Ges. durch Hinterlegung der übernommenen Aktien Sicherheit geleistet. Aus der Garantie- bzw. Bürgschaftsverpflichtung, die die beiden Firmen für die von ihnen bei bestimmten Kreditgebern aufgenommenen Kredite wechselseitig übernommen haben, tragen die Verbindlichkeiten der Ges. Ende 1932 1 668 223 RM. — Die Verpflichtungen aus sonstigen Haftungsverhältnissen betragen 7500 RM, die aus der Begebung von Wechseln und Schecks 28118 RM. — Der Bestand an Wechseln hat sich durch die vermehrte Kundenregulierung mit Wechseln gegenüber dem Vorjahr stark erhöht. Dagegen sind die Schuldner, und zwar insbesondere die Warenschuldner, vornehmlich durch den Rückgang des Wertumsatzes gesunken. Kundenforderungen und Kundenwechsel sind in der üblichen Weise vorsichtig bewertet worden. Die Vorräte halten sich ungefähr auf der Höhe des Vorjahres. Sie sind ebenso wie früher unter Berücksichtigung der Ende 1932 sich zeigenden Marktentwicklung vorsichtig bewertet. — Im 1. Halbjahr 1932 wurden nom. 100 200 RM Aktien der Ges. zum Preise von 28 584 RM erworben.